



Wirtschaftstreuhänder begrüßen einfachere Lohnverrechnung Spindelegger-Vorhaben entspricht Steuerreformplan der KWT

Wien – Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder begrüßt das Vorhaben von Finanzminister Spindelegger, das System der Lohnverrechnung in Österreich grundsätzlich zu vereinfachen und zu entrümpeln.

Die KWT hat im Oktober 2013 ihren Steuerreformplan für Österreich vorgelegt. In diesem ist die Vereinheitlichung der Bemessungsgrundlage im ASVG und im Steuerrecht ebenso vorgesehen, wie die Harmonisierung und Reduzierung der mehr als 300 Beitragsgruppen.

„Die von Finanzminister Spindelegger vorgestellte Vereinfachung entspricht in weiten Teilen diesem Reformplan der KWT“, betont Präsident Klaus Hübner. Das derzeitige System sei kaum noch administrierbar und der dafür notwendige Aufwand könne am Markt preislich längst nicht mehr durchgesetzt werden. Insofern gibt es aus Sicht der KWT keinen Grund zur Sorge, meint Bernhard Gröhs, Leiter der AG Steuerpolitik, in Anspielung auf die Äußerung des Finanzministers „die Vereinfachung mache den Steuerberatern keine Freude“. Wirtschaftstreuhänder verstehen sich als Dienstleister, die Mehrwert für ihre Kunden schaffen wollen und nicht als Verwalter eines überbordenden Steuersystems.

Rückfragehinweis:

Heinrich Mathis
Leitung PR & Marketing
Kammer der Wirtschaftstreuhänder
Tel. 01/811 73 245
Email: mathis@kwt.or.at

G
N
U
L
I
E
T
T
I
M
E
S
S
E
R
P